



FORTBILDUNGSTHEMEN
2019

Fortbildungsthemen von PÄGO

K1	Schnell noch wickeln, dann können wir den Morgenkreis machen	7
K2	Buchtheater und dialogisches Vorgehen	8
K3	Morgenkreise- leicht gemacht	9
K4	Anstrengende Kinder- sind Wahrnehmungsprobleme schuld?	10
K5	Partizipation	11
K6	Beobachtung und Dokumentation im Dialog	12
K7	Yoga für Kinder	13
K8	Familie im Wandel	14
K9	Lernwerkstatt	15
K10	Deutsch als Zweitsprache	16
K11	Inklusion	17
K12	Professionelle Abgrenzung in pädagogischen Berufen	18
K13	Die Bewegungsbaustelle	19
K14	Musik mit Krippenkinder	20
K15	Die Entwicklung der Bewegung von der Geburt bis zum 3. Geburtstag	21
K16	Beißen, kratzen, treten -Entwicklungsphänomene bei Kindern unter 3 Jahren	22
K17	Der Topf beginnt im Kopf	23
K18	Der kleine Wutzweg - Umgang mit kindlichen Aggressionen	24
K19	Auch Kleine können, wollen hoch hinaus	25
K20	Neuromotorische Unreife – Der Einfluss auf Lernen und Verhalten	26
K21	Verhaltensoriginelle Eltern - Elterngespräche erfolgreich führen	27
K22	Gesund und gelassen im Beruf	28
K23	Immer mehr Eltern mit Migrationshintergrund in der Kita	29
K24	Spiel und Bewegung für Krippenkinder	30
K25	Schlagfertigkeit in der pädagogischen Arbeit	31
K26	Der Einfluss der Nahrung auf Sozialverhalten, Emotionen, Koordination und Denken	32
K27	Sprache und Bewegung	33
K28	Freispiel ist Bildungsspiel	34
K29	Jungen sind anders - Mädchen auch	35

”

Sag es mir -
und ich werde es vergessen

Zeige es mir –
und ich werde mich daran erinnern

Beteilige mich –
und ich werde es verstehen

“



Ohne gute Fachkräfte gäbe es auch keine guten Kitas...

Ob Krippenausbau, Inklusionsfragen, steigende Arbeitsverdichtungen,
Anforderungen und, und, und.

Vieles ist in Bewegung im Handlungsfeld der Kitas.

Jede Veränderung führt zu neuen Herausforderungen und fordert das Kitateam zu einer
neuen Standortbestimmung.

Das vorliegende Fortbildungsprogramm von PÄGO 2019 greift die aktuellen
Anforderungen an Sie als Fachkraft auf, um Sie in Ihrer Aufgabenvielfalt zu unterstützen und
stärken. Die Angebote richten sich an alle pädagogischen Fachkräfte in Krippen,
Kindertageseinrichtungen, Schulen und Horten.

Alle Seminarthemen können auf Wunsch als Inhouseschulungen nach Ihren Vorstellungen
umgesetzt werden.

Haben Sie weitere Fragen? Bitte rufen Sie mich unter Tel. 04322- 8887240 an.

Weitere Informationen auch unter

www.paego.de, Fax 04322 8887241 oder E-Mail: info@paego.de

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung

Es grüßt Sie herzlich

Manuela Sachau

Anschriften der Seminarorte:

Kiek In
Gartenstraße 32
24534 Neumünster
Übernachtungsmöglichkeiten können direkt im Kiek In unter 04321-41996-0 gebucht werden.

Praxisräume Regine Lorenzen
Lassenweg 1
24220 Flintbek

Landesturnschule Trappenkamp
Lessingstr. 5
24610 Trappenkamp

MONATSÜBERSICHT VON PÄGO

März

14.03.2019 09.00 – 16.30	K1	Schnell noch wickeln, dann können wir den Morgenkreis machen
15.03.2019 09.00 – 16.30	K2	Buchtheater und dialogisches Vorgehen
21.03.2019 09.00 – 16.30	K3	Morgenkreise- leicht gemacht
26. – 27.03.2019 09.00 – 16.00	K4	Anstrengende Kinder- sind Wahrnehmungsprobleme schuld?
28.03.2019 09.00 – 16.30	K5	Partizipation

Mai

09.05.2019 09.00 – 16.30	K6	Beobachtung und Dokumentation im Dialog
15.05.2019 09.00 – 15.00	K7	Yoga für Kinder
16.05.2019 09.00 – 16.30	K8	Familie im Wandel
16.05.2019 09.00 – 16.30	K9	Lernwerkstatt
17.05.2019 09.00 – 16.30	K10	Deutsch als Zweitsprache
17.05.2019 09.00 – 16.30	K11	Inklusion
28.05.2019 09.00 – 16.30	K12	Professionelle Abgrenzung in pädagogischen Berufen

Juni

13.06.2019 09.00 – 16.30	K13	Die Bewegungsbaustelle
18.06.2019 09.00 – 16.30	K14	Musik mit Krippenkinder
19.06.2019 09.00 – 16.00	K15	Die Entwicklung der Bewegung von der Geburt bis zum 3. Geburtstag
26.06.2019 09.00 – 16.30	K16	Beißen, kratzen, treten - Entwicklungsphänomene bei Kindern unter 3 Jahren
27.06.2019 09.00 – 16.30	K17	Der Topf beginnt im Kopf

August

21.08.2019 09.00 – 16.30	K18	Der kleine Wutzweg - Umgang mit kindlichen Aggressionen
22.08.2019 09.00 – 16.30	K19	Auch Kleine können, wollen hoch hinaus

September

03.09.2019 09.00 – 16.00	K20	Neuromotorische Unreife – Der Einfluss auf Lernen und Verhalten
03.09.2019 09.00 – 16.30	K21	Verhaltensoriginelle Eltern - Elterngespräche erfolgreich führen
11.09.2019 10.00 – 17.30	K22	Gesund und gelassen im Beruf
19.09.2019 09.00 – 16.30	K23	Immer mehr Eltern mit Migrationshintergrund in der Kita
19.09.2019 09.00 – 16.30	K24	Spiel und Bewegung für Krippenkinder

Oktober

23.10.2019 09.00 – 16.30	K25	Schlagfertigkeit in der pädagogischen Arbeit
24.10.2019 09.00 – 16.00	K26	Der Einfluss der Nahrung auf Sozialverhalten, Emotionen, Koordination und Denken

November

06.11.2019 09.00 – 16.30	K27	Sprache und Bewegung
14.11.2019 09.00 – 16.30	K28	Freispiel ist Bildungsspiel
20.11.2019 09.00 – 16.30	K29	Jungen sind anders - Mädchen auch

SCHNELL NOCH WICKELN, DANN KÖNNEN WIR DEN MORGENKREIS MACHEN

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K1

Kiek in, Neumünster

14.03.2019 09.00 - 16.30

Barbara Wever, Erzieherin,
Diplom-Sozialpädagogin, Diplom-
Pädagogin

€110

21.02.2019

Der Alltag in Gruppen unter drei Jahren

„Schnell noch wickeln, dann können wir den Morgenkreis machen“

In Alltagssituationen steckt weit mehr als tägliche Routine. Die sich täglich wiederholenden Situationen im Tagesablauf wie Essen, Wickeln und Schlafen sind Schlüsselsituationen. Sie bieten, wenn sie pädagogisch durchdacht gestaltet sind, eine Vielzahl von Bildungsmöglichkeiten für die Kinder. Ausgehend von der Frage, was brauchen Kinder, um sich gut zu entwickeln, werden wir uns

im Rahmen dieser Fortbildung mit folgenden Themen auseinandersetzen:

Inhalte:

- Entwicklungspsychologische Aspekte als Voraussetzung für pädagogische Überlegungen
- Den Alltag gestalten, Schlüsselsituationen aufgreifen, Bildungschancen nutzen
- Kinder unter drei beteiligen -Mitwirken und Mitgestalten
- Räume für Kinder unter drei Jahren
- Organisatorische Rahmenbedingungen

Arbeitsweise: Die TeilnehmerInnen erhalten Input zu theoretischem Hintergrundwissen, viele praxisorientierte Anregungen durch Fotos aus dem Kita-Alltag, ausgewählte Fachliteratur, den Einsatz von

Videomaterial und den fachlichen Austausch untereinander

BUCHTHEATER UND DIALOGISCHES VORLESEN

KURS

WO?

WANN?

WER?

K2

Kiek in, Neumünster

15.03.2019 09.00 – 16.30

Susanne Kühn, Diplompädagogin und
Multiplikatorin im Projekt

„Qualifizierungsoffensive nach dem
DJU Konzept Sprachliche Bildung und
Förderung für Kinder unter drei

Jahren

€95

22.02.2019

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

Buchtheater und dialogisches Vorlesen

Kinder lieben Geschichten. Sie regen zum Sprechen an und laden zum Dialog ein.

Buchtheater ist schon für die Kleinsten und besonders für Kinder mit geringen Deutschkenntnissen ein wunderbarer Einstieg in die Welt der Geschichten. Durch das kleine Bühnenbild und die bewegenden Figuren sowie die Einfachheit der Erzählungen und ihre Nähe zur Lebenswelt der Kinder, begreifen sie schnell, worum es geht und merken sich den Ablauf und die Schlüsselwörter der Geschichte. Durch die Wiederholung erschließen sie sich Wortschatz und sprachliche Strukturen aus den Geschichten.

Über Geschichten oder Bilderbücher mit Kindern im Dialog zu sein, bedeutet sie zum Reden zu bringen und ihnen zuzuhören. Das ist das Kernstück des dialogischen Vorlesens. Die Auswahl der Bücher spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie das Stellen der passenden Fragen, das Zuhören und das Ausreden lassen.

In dieser Fortbildung werden die Methoden vorgestellt und Tipps zum Einsatz und zur sprachförderlichen Gestaltung der beiden Angebote gegeben.

MORGENKREISE – LEICHT GEMACHT MIT MUSIK!

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K3

Kiek in, Neumünster

21.03.2019 09.00 – 16.30

Eva Biallas, Diplom-
Instrumentalpädagogin

€95

28.02.2019

Morgenkreise – leicht gemacht mit Musik!

Abwechslungsreiche Morgenkreise mit spannenden Themenkisten gestalten.

Themenkisten – bunt geschmückte Kartons, die mit musikalischen Spielideen und anderen anregenden Materialien zu einem bestimmten Thema oder Projekt gefüllt sind – bieten Kindern vielseitige Spiel- und Lernerfahrungen mit allen Sinnen und erleichtern pädagogischen Fachkräften die Vorbereitung und Planung der Morgenkreise.

In dieser Fortbildung füllen wir unsere Themenkisten mit jeder Menge Musik, Rhythmus, Bewegung, Spaß und vielen weiteren kreativen Überraschungen.

Der Fokus liegt dabei auf musikalischen Spiel-Elementen, wie z.B.

- Bewegungs- und Rhythmusspiele
- Rapp-Sprach-Improvisationen
- Themen-Lieder
- musikalische Mitmachgeschichten
- selbstgebastelte Instrumente.

Neben den musikalischen Elementen gibt es auch für die anderen Bildungsbereiche vielseitige Anregungen und weiterführende Ideen.

Beispiel-Themen:

- Frühlingsluft und Ostereier
- Wasser, Wellen, Wind und Meer
- Von Räubern, Königinnen und Rittern
- Auf der Baustelle ist was los
- Der Herbst ist da
- Auf dem Bauernhof
- Mein Körper ist ein Zauberding
- Gewimmel am Himmel
- Fremde Länder

Die Themenkisten sind so vielseitig gefüllt, dass auch Fachkräfte, die keine musikalischen Vorkenntnisse haben, an dieser Fortbildung teilnehmen und ihre eigenen Schwerpunkte setzen können.

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die mit Kinder zwischen drei und sechs Jahren arbeiten.

ANSTRENGENDE KINDER - SIND WAHRNEHMUNGSPROBLEME SCHULD?

KURS
WO?
WANN?
WER?

K4
Praxis Regine Lorenzen
26. – 27.03.2019 09.00 – 16.00
Regine Lorenzen,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Neurophysiologische
Entwicklungsförderung NDT/INPP®
Bilaterale Integration nach Sheila Dobie®
Lateralitätsdiagnostik nach Dr. Hannelore
Pester
€190
05.03.2019

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

Grundlagen der Wahrnehmungsentwicklung – Die Nahsinne

Kinder haben das Bedürfnis ihre Sinne vielfältig benutzen zu können. Doch dafür finden sie immer weniger Raum. Die natürlichen Entwicklungsbedürfnisse von Babys und Kleinkindern werden nicht immer vollständig gesehen. Dieses Seminar will Ihnen die nötigen Kenntnisse für den pädagogischen Alltag liefern, wie die Kinder in ihrer Sinnesentwicklung unterstützt werden können und welche Folgen eine gestörte Entwicklung haben könnte.

Folgenden spannenden Fragen gehen wir nach: Wie entwickelt sich die Wahrnehmung? Der zeitliche Bogen wird dabei von der Schwangerschaft bis zum Kindergartenalter geschlagen. Welche Meilensteine der Wahrnehmungsentwicklung finden wann statt? Wie bauen die einzelnen Bereiche aufeinander auf?

Im Seminar A beschäftigen wir uns mit der Entwicklung in der Schwangerschaft und in Teilen mit dem ersten Lebensjahr. Die Entwicklung der Nahsinne (vestibuläre sowie taktile und propriozeptive Wahrnehmung) wird ebenso dargestellt wie die Förderung und Beobachtung dieser Entwicklung. Im Ausblick auf Seminar B werden wir uns mit einigen Auswirkungen befassen, wenn die Nahsinne unvollständig entwickelt werden.

2.Seminartag

Vertiefung der Grundlagen der Wahrnehmungsentwicklung - Die Fernsinne und die Sensorische Integration.

Die Überbetonung der Fernsinne Sehen und Hören in frühen Lebensjahren führt heutzutage oft zu einem Ungleichgewicht in der Sinnesentwicklung der Kinder, dass ihren Bedürfnissen nicht gerecht wird. Zunehmend mehr Kinder finden nicht ihr Gleichgewicht in der Benutzung von Nah- und Fernsinnen. Folgenden spannenden Fragen gehen wir nach: Die Entwicklung der Fernsinne Sehen und Hören auf der Grundlage der Nahsinne von der Geburt bis zum Kindergartenalter und darüber hinaus ist Thema dieses Folgeseminars. Der Zusammenhang zu den Nahsinnen wird ebenso an Beispielen geschildert wie die sensorische Integration. Dazu wird die Reihenfolge der Entwicklung der Nahsinne und Fernsinne verdeutlicht.

Folgenden spannenden Fragen gehen wir nach: Welche Bedeutung hat das Auslassen einzelner Entwicklungsschritte? Wie werden die Wahrnehmungen im Gehirn verknüpft? Das Wissen um diese Zusammenhänge bildet die Voraussetzung, um Wahrnehmungsprobleme erkennen zu können. Beobachtungsempfehlungen für den Alltag sollen als Grundlage für Elterngespräche dienen. Die Bedürfnisse der Kinder in unsere heutige Welt einzubauen, sollte Ihnen nach diesem Seminar leichter fallen.

Bitte bequeme Kleidung, rutschfeste Socken und evtl. eine Wolldecke/Gummimatte mitbringen. Wir probieren einiges selbst aus.

PARTZIPATION

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K5

Kiek in, Neumünster

28.03.2019

Barbara Wever, Erzieherin, Diplom-
Sozialpädagogin, Diplom-Pädagogin

€110

07.03.2019

„MitWirken-Partizipation von Anfang an!“

Partizipation ist ein Recht von Kindern. Das Recht auf Partizipation berührt die pädagogische Arbeit der Fachkräfte und ihre Grundeinstellung. Eine wertschätzende Haltung bildet die Grundlage für die konzeptionelle Entwicklung und strukturelle Verankerung von Partizipation in der Kindertageseinrichtung.

Aber wie kann Beteiligung von Kindern nun konkret im Alltag und bei Projekten aussehen? Und mit welchen Schritten können pädagogische Fachkräfte die Beteiligung von Kindern in ihrer Kindertageseinrichtung weiterentwickeln?

Die Fortbildung bietet Gelegenheit eigene Haltungen zu reflektieren und Methoden für die Praxis kennenzulernen. Dabei wird es um folgende Themen gehen:

- Beteiligungsrechte der Kinder klären
- Beteiligungsgremien entwickeln und einführen

BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION IN KRIPPE UND KITA

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K6

Kiek in, Neumünster

09.05.2019 09.00 – 16.30

Verena Winter,

Kindheitspädagogin

€95

18.04.2019

Beobachtung und Dokumentation in Krippe und Kita

Beobachtung und Dokumentation ist die Grundlage unseres pädagogischen Handelns. Im Alltag ist es meist schwer diese wie gefordert umzusetzen, da der zeitliche Rahmen eng bemessen ist und andere Themen wichtiger erscheinen. Hier fällt es manchmal selbst schwer sich für das „perfekte“ Instrument zu entscheiden.

In diesem Seminar geht es darum noch einmal in der Theorie, aber auch praktisch, einen Überblick über die verschiedenen Instrumente zu erhalten. Es wird im Schwerpunkt um die Schärfung eines positiven Blickes als auch die Ressourcenorientierung gehen. Als praktische Methode werden hier die Bildungs- und Lerngeschichten verwendet.

Inhalte:

- Beobachtung und Dokumentation als pädagogische Grundhaltung
- Beobachtung wird als ein Prozess dargestellt
- Überblick über verschiedene Instrumente (Portfolio, Bildungs- und Lerngeschichten...)
- Praktische Übungen

YOGA FÜR KINDER

KURS	K7
WO?	Landesturnschule, Trappenkamp
WANN?	15.05.2019 09.00 – 15.00
WER?	Ute Wolff, zertifizierte Übungsleiterin Kinder-Yoga
KOSTEN	€85
ANMELDESCHLUSS	24.04.2019

Yoga für Kinder

Es werden kindgerechte Übungen durchgeführt, die

- das Selbstvertrauen stärken
- innere Ausgeglichenheit bewirken
- die Konzentration fördern
- das Immunsystem stärken
- das Kind stark machen
- die Kinder zur Ruhe kommen lassen

Eine Kinderyogastunde geht mit viel Spaß einher. Wir haben immer ein

Thema (Dschungel, Zoo, Zirkus ...). Zum Schluss gibt es dann immer eine Massage oder Entspannung.

Manchmal wird auch gesungen oder gemalt.

Um Kinder-Yoga zu machen, muss man sich natürlich vorbereiten und mit diesem Thema beschäftigen. Diese Grundlagen und viele Anregungen werden an diesem Tag weitergegeben

FAMILIE IM WANDEL

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K8

Kiek in, Neumünster

16.05.2019 09.00 – 16.30

Verena Winter,

Kindheitspädagogin

€95

25.04.2019

Familie im Wandel: Herausforderung und Umsetzung im Kita-Alltag

Die stetig wandelnden Familienstrukturen bedeuten nicht nur große Herausforderungen für die Kindertageseinrichtungen, sondern auch neue Bedürfnisse und Wünsche der einzelnen Familien. Durch die vielfältigen Erziehungsstile und -ziele steigt der Druck im Alltag den Anforderungen flexibel entgegen zu treten. Die Erziehungs- und Bildungspartnerschaften bieten Möglichkeiten dieses relevante Thema im Kita-Alltag neu zu denken.

Inhalte:

- Familie im Wandel
- Aufwachsen heute
- Eltern als Architekten ihrer Familie
- Betrachtung unterschiedlicher Herausforderungen
- Reflexion des persönlichen Verständnis von Familie
- Methoden der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

LERNWERKSTATT

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K9

Kiek in, Neumünster

16.05.2019 09.00 – 16.30

Sven Kütemann, systemischer

Berater, Heilpädagoge,

Sozialmanager

€95

25.04.2019

Lernwerkstatt

„Lernwerkstätten + mobile Lernumgebungen“

Eine Herausforderung für viele Pädagoginnen ist es, die Individualität der Kinder zu bewahren und ihnen Angebote zu machen, die ihrem Entwicklungsstand und ihrem Interesse entsprechen. Dies ist bei steigenden Gruppengrößen mit wenig Personal schwer umzusetzen. Lernwerkstätten oder gut strukturierte (mobile) Lernumgebungen in der Kindertagesstätte, erlauben es den Erzieherinnen alle Kinder zu erreichen. Durch die Themenvielfalt im Bereich Mathematik, Schriftsprache, Naturwissenschaften, den lebenspraktischen Tätigkeiten und der Projektarbeit, bieten sie den Kindern gezielt die Möglichkeit sich konzentriert und in Ruhe mit einem Thema ihrer Wahl zu beschäftigen und das unabhängig vom Alter, Entwicklungsstand und Lerntempo eines Kindes. Durch das gezielte Einsetzen von aufeinander aufbauenden Materialien und gut strukturierter Umgebung, wird jedes Kind in seinem Interessensgebiet angesprochen. Es findet im Handeln zur inneren Ruhe und Konzentration. Kompetenzen werden erweitert und das Lernen wird gelernt. Dieses Konzept lässt sich einfach in Alltag integrieren und erleichtert ihnen die Arbeit.

In diesem Seminar erfahren sie alles über die Einrichtung einer Lernwerkstatt oder strukturierter Lernumgebung in ihrer Einrichtung, ganz gleich nach welchem Konzept sie arbeiten oder wie viel Platz ihnen zur Verfügung steht.

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE IN DER KITA

KURS

WO?

WANN?

WER?

K10

Kiek in, Neumünster

17.05.2019 09.00 – 16.30

Susanne Kühn, Diplompädagogin und Multiplikatorin im Projekt

„Qualifizierungsoffensive nach dem DJU Konzept Sprachliche Bildung und Förderung für Kinder unter drei Jahren
€95

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

26.04.2019

Deutsch als Zweitsprache in der Kita - Spielend Deutsch lernen...

Seminarinhalt: Kinder mit anderen Erstsprachen erwerben Deutsch als zweite Sprache tatsächlich vor allem im Spiel - aber nicht immer spielerisch! Die deutsche Sprache hat so manche Tücke, die bewältigt werden muss. Dennoch gibt es im Kita-Alltag vielfältige Möglichkeiten, den Zweitspracherwerb zu unterstützen und anzuregen.

In diesem Seminar erarbeiten wir, in welchen sprachlichen Bereichen Kinder mit anderen Erstsprachen besondere Unterstützung brauchen und wie wir diese alltagsintegriert bieten können.

Methoden: Theorie zum Zweitspracherwerb wechselt sich ab mit Praxisbeispielen.

Wir erarbeiten Wortschatzfelder und Förderaktivitäten, die ganz konkret im Alltag eingesetzt werden können.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen in Kitas

INKLUSION IN DER KITA

KURS	K11
WO?	Kiek in, Neumünster
WANN?	17.05.2019 09.00 – 16.30
WER?	Sven Kütemann, systemischer Berater, Heilpädagoge, Sozialmanager
KOSTEN	€95
ANMELDESCHLUSS	26.04.2019

Inklusion in der Kita

„Inklusion stellt viele Herausforderungen, wo können wir ansetzen?“

Inklusion wird mittlerweile von allen pädagogischen Fachkräften gefordert, doch wie soll es umgesetzt werden?

In diesem Seminar bearbeiten wir die große Herausforderung wie Inklusion in der Kita umgesetzt werden kann.

Dieses Seminar gibt einen Einblick über die verschiedenen Ansätze von Inklusion und deren Umsetzungsmöglichkeiten.

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Eltern, und die Leistungsfähigkeit der pädagogischen Fachkräfte mit diesen Herausforderungen.

Dieses Seminar gibt die Möglichkeit zum pädagogischen Austausch und gibt zudem wertvolle Information für inklusive Umsetzungsmöglichkeiten bei schwierigen Situationen im pädagogischen Alltag.

Nach einem umfänglichen Input zum Thema Inklusion in Kindertagesstätten werden wir Fallbeispiele aus der eigenen Praxis bearbeiten, die befähigen sollen, auch in schwierigen Situationen professionell und inklusiv zu handeln.

Inklusion muss umgesetzt werden, die Frage ist nicht wann, sondern wie...

PROFESSIONELLE ABGRENZUNG IN PÄDAGOGISCHEN BERUFEN

KURS	K12
WO?	Kiek in, Neumünster
WANN?	28.05.2019 09.00 – 16.30
WER?	Thomas Rupf, Diplompädagoge
KOSTEN	€95
ANMELDESCHLUSS	07.05.2019

Professionelle Abgrenzung in pädagogischen Berufen

»Könnte ich mich doch bloß mal besser abgrenzen!«

Welche pädagogische Fachkraft kennt nicht diesen Wunsch, wenn Eltern ihnen mitteilen, schnell mal eben ein Problem zu besprechen? Gelungene Abgrenzung ist eine wesentliche Voraussetzung, um professionell handlungsfähig zu sein und zu bleiben.

- Was sind wirklich unsere Aufgaben als Pädagoge/in?
- Für was sind wir nicht verantwortlich?
- Wie komme ich geschickt aus einer Rechtfertigung heraus?
- Wie kann ich eine gesunde professionelle Abgrenzung in meiner Arbeit erreichen, damit ich weiter mit Spaß meinen Beruf ausüben kann?

DIE BEWEGUNGSBAUSTELLE

KURS

WO?

WANN?

WER?

K13

Landesturnschule Trappenkamp

13.06.2019 09.00 – 16.30

Lone Vetter, Motopädin und

Tanzpädagogin

Michael Rickert, Motopädagoge und

Sozialfachwirt

€140

23.05.2019

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

Die Bewegungsbaustelle

Entwicklung und Lernen durch Bewegung, Bauen und Spaß.

Kinder bauen und konstruieren ihre Spiel- und Lernwelt eigenständig

Die Bewegungsbaustelle ist ein von Wissenschaftlern unter pädagogischen, motorischen und gesundheitsfördernden Aspekten entwickeltes vielseitig einsetzbares und kostengünstiges Spielgerät.

Über Bewegung, Bauen und Spaß können die Kinder im Kitaalltag selbsttätig und nachhaltig ihre Spiel- und Lernwelt eigenständig bauen und konstruieren.

Bildung im Vorwärtsgang!!

Selbsttätiges, handelndes Lernen als Grundlage von Bildungsprozessen und zur Förderung kognitiver Leistungen.

Die Bewegungsbaustelle ermöglicht Kindern intensive und nachhaltige Lernerfahrungen, insbesondere physikalische und mathematische Grunderfahrungen sowie motorisches und soziales Handeln.

Bei allen Bewegungsangeboten sollte die Selbsttätigkeit der Kinder und das freie kreative Ausprobieren neuer Bewegungsmöglichkeiten im Vordergrund stehen. Dies fördert den Lern- und Entwicklungsprozess optimal.



Inhalt:

- Bewegungsarmut im Alltag der Kinder
- Spiel und Lernverhalten der Kinder

Lerninhalte der Bewegungsbaustelle:

- Logisches Denken
- Sprachförderung
- Soziales Handeln
- Materialerfahrung
- Mathematische und physikalische Grunderfahrung
- Kreatives Handeln
- Förderung der Motorik
- Praktischer Einsatz der Materialien

MUSIK MIT KRIPPENKINDERN

KURS	K14
WO?	Kiek in, Neumünster
WANN?	18.06.2019 09.00 – 16.30
WER?	Eva Biallas, Diplom- Instrumentalpädagogin
KOSTEN	€95
ANMELDESCHLUSS	28.05.2019

Musik mit Krippenkindern

Kinder im Krippenalter reagieren sehr stark auf musikalische Anregungen und musikalische Interaktion, auf Geräusche, Klänge, Melodien und Lieder. In dieser Fortbildung steht die musikalische Begleitung des Krippenalltags im Vordergrund und die TeilnehmerInnen bekommen Spielideen und Praxistipps, wie Musik in den Alltag mit den Allerkleinsten integriert werden kann.

Viele wiederkehrende Situationen und Routinen im Krippen-Alltag lassen sich durch die beruhigende, aktivierende oder strukturierende Kraft der Musik entspannt und positiv gestalten, deshalb werden im ersten Teil der Fortbildung vielseitige Lieder und Musik-Beispiele für die Gestaltung von Ritualen und Übergängen innerhalb des Tagesablaufs vorgestellt.

Der zweite Themenkomplex beinhaltet Musik-Ideen, die sich an den Interessen der Kinder orientieren (z.B. Tiere, Baustelle, Fahrzeuge, Wasser, Instrumente) und die in Form von „Musikalischen Spielgeschichten“ aufbereitet werden. Musikalische Spielgeschichten sind fantasievolle Erzählungen, in die musikalische Elemente eingeflochten werden. Die Kinder begleiten die Geschichten mit Instrumenten, rhythmischen Sprechgesängen, Tänzen, Liedern und Stimmklängen. Die Geschichten sind flexibel im Kita-Alltag einsetzbar und können z.B. in den Morgenkreisen, in der Angebotszeit oder einfach „Zwischendurch“ erzählt werden.

Inhalte der Fortbildung:

- Musikalische Spielgeschichten
- Lieder
- Fingerspiele
- Kniereiter
- Rhythmusspiele
- Spiele mit Instrumenten
- Musikalische Interaktion
- Improvisation
- Musik für Rituale

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die mit Kinder zwischen ein und drei Jahren arbeiten.

DIE ENTWICKLUNG DER BEWEGUNG VON DER GEBURT BIS ZUM 3. GEBURTSTAG

KURS
WO?
WANN?
WER?

K15
Kiek in, Neumünster
19.06.2019 09.00 – 16.00
Regine Lorenzen,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Neurophysiologische
Entwicklungsförderung NDT/INPP®
Bilaterale Integration nach Sheila Dobie®
Lateralitätsdiagnostik nach Dr. Hannelore
Pester
€110
29.05.2019

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

Die Entwicklung der Bewegung von der Geburt bis zum 3. Geburtstag

Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an Fachkräfte aus dem Krippenbereich. Fachkräfte aus dem Elementar- und Hortbereich werden Verhaltens- Lernprobleme besser verstehen können.

In diesem Seminar erhalten Sie aktuelles detailliertes Grundlagenwissen zur Bewegungsentwicklung eines Kindes. Die normale Entwicklung von der Geburt bis zum 3. Lebensjahr wird erläutert. Dabei werden über die wesentlichen Meilensteine der Bewegungsentwicklung hinaus auch die kleinen Schritte dazwischen und danach Berücksichtigung finden. Um die Auswirkungen von Auslassungen selbst kleinerer Schritte besser verstehen zu können, werden wir einige Bewegungen selbst ausprobieren. In der gegenseitigen Beobachtung erarbeiten wir uns die entsprechenden Lerneffekte bei den Kindern.

Ausreichende Bewegungserfahrungen bildet die Grundvoraussetzung für das Leben. Lernmotivation, angepasstes Sozialverhalten und Konzentration bauen auf der Bewegungserfahrung auf. Stillsitzen und ruhig stehen können lernt ein Kind erst nachdem es alle Bewegungsarten automatisiert hat.

Sie sollen zum einen in die Lage versetzt werden, sich altersgemäße Beschäftigungsangebote immer wieder neu auszudenken. Andererseits erkennen Sie abweichende Entwicklungsschritte bei Kindern. Zudem erhalten Sie Argumentationshilfen für Elterngespräche.

Bringen Sie bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Socken mit. Wer mag kann auch eine Wolldecke/Gummimatte mitbringen.

BEISSEN, KRATZEN, TRETEN, ENTWICKLUNGSPHÄNOMENE BEI KINDERN UNTER DREI JAHREN

KURS
WO?
WANN?
WER?

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

K16
Kiek in, Neumünster
26.06.2019 09.00 – 16.30
Heidi Nicolai,
Diplompsychologin,
Weiterbildungsmanagerin,
Evaluatorin
€120
05.06.2019

„Beißen, kratzen, treten, Entwicklungsphänomene bei Kindern unter drei Jahren“

Sie als Erzieherin fragen sich oft, was ist denn bloß los mit dem Kind?

Seit einiger Zeit beißt es oder hat Wutausbrüche?

Was sollen Sie tun?

Das Entdecken der eigenen Emotionen und auch das Ausagieren in schwierigen entwicklungsbedingten Situationen z.B. beim Thema Trotz oder Beißen braucht ein adäquates und feinfühliges Antwortverhalten von Erzieherinnen.

Das ist nicht immer einfach.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, welche Ursachen spezielle Entwicklungsthemen wie zum Beispiel Trotzen oder Beißen haben und ob die Entwicklungsbedürfnisse der Kinder mit der

Umgebung die sie in der Kita vorfinden übereinstimmen?

Wir besprechen praktische Fälle und werden gemeinsam Handlungsmöglichkeiten für die Praxis erarbeiten.

DER TOPF BEGINNT IM KOPF – SAUBERKEITSERZIEHUNG HEUTE

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K17

Kiek in, Neumünster

27.06.2019 09.00 – 16.30

Heidi Nicolai, Diplompsychologin,
Weiterbildungsmanagerin, Evaluatorin

€120

06.06.2019

„DER TOPF BEGINNT IM KOPF“ – SAUBERKEITSERZIEHUNG HEUTE

INHALTE:

Gerade in den letzten Jahren haben wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet der Sauberkeitsentwicklung neue Ansätze hervorgebracht mit diesem Thema im Erziehungsalltag umzugehen.

Sauberkeitsentwicklung heißt nicht nur, auf den Topf oder die Toilette zu gehen sondern auch Freude an der täglichen Körperpflege zu finden und diese als Selbstverständlichkeit zu erlernen.

Gerade bei diesem Thema wird deutlich wie sehr prägend für jeden einzelnen die eigene Erziehung ist und wie schwer es ist sich in dieser Hinsicht von eigenen Erfahrungen und dem Satz wie...„uns hat es ja auch nicht geschadet“ zu trennen.

Im Interesse der Kinder sollte das Thema Sauberkeitsentwicklung mit den Eltern intensiv besprochen werden um einen gemeinsamen Weg im Umgang damit zu finden.

Im Seminar soll darüber gesprochen werden wie Erzieherinnen mit dem Thema im Erziehungsalltag umgehen können, welche Erfahrungen sie haben, welche Schwierigkeiten und Probleme dieses Thema mitunter auch bereiten kann und ebenfalls wie diese im pädagogischen Alltag bewältigt werden können.

DER KLEINE WUTZWERG - UMGANG MIT KINDLICHEN AGGRESSIONEN

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K18

Kiek in, Neumünster

21.08.2019 09.00 – 16.30

Thomas Rupf, Diplompädagoge

€95

31.07.2019

Der kleine Wutzwerg - Umgang mit kindlichen Aggressionen

Schreien, Kreischen, Kratzen oder Beißen - fast jeder hat schon kindliche Wutausbrüche erlebt mehr oder weniger hilflos. Was tun? In diesem Seminar wird auf humorvolle Art thematisiert, wie man geschickt mit solchem Verhalten bei Klein- oder auch bei Schulkindern umgehen kann. Anhand von Fallbeispielen werden praxiserprobte Hinweise für weniger Stress und mehr Spaß vermittelt.

Inhalte

- Was verstehen wir unter kindlichen Aggressionen?
- Was geht im Kopf eines wütenden Kindes vor?
- Warum sind Aggressionen wichtig?
- Wie kann ich angemessen darauf reagieren?

Methoden: Vortrag, Kleingruppenarbeit

Tagespflege: auch für Tagespflegepersonen geeignet

AUCH DIE KLEINEN WOLLEN / KÖNNEN HOCH HINAUS!

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K19

Landesturnschule Trappenkamp

22.08.2019 09.00 – 16.30

Michael Rickert, Motopädagoge
und Sozialfachwirt

€120

01.08.2019

Auch die Kleinen wollen / können hoch hinaus!

Inhalt:

Für Kinder ist die Bewegung das wichtigste Mittel um Wissen über sich selbst, ihre Fähigkeiten und ihre Umwelt zu erwerben.

Daher sollten Kinder so früh wie möglich vielfältige Bewegungserfahrungen machen dürfen. Kinder in der Krippe benötigen in der Regel „keine Anleitung“ um sich zu bewegen, sondern vielmehr geeignete, zweckmäßig ausgestattete Bewegungsräume die einladen, sich zu bewegen und eine altersgemäße Entwicklung zuzulassen.

Bei allen Bewegungsangeboten sollten die Selbsttätigkeit der Kinder und das freie kreative Ausprobieren neuer Bewegungsmöglichkeiten im Vordergrund stehen. Dies fördert den Lern- und Entwicklungsprozess optimal.

Themenschwerpunkte:

- Bewegungsarmut im Alltag der Kinder
- Krippenräume bewegungsfreudiger gestalten
- Einblicke in die Entwicklungsvoraussetzungen der unter Dreijährigen (z.B. Gruppenfähigkeit, Konzentrationsdauer, Spielfähigkeit, Bewegungsmöglichkeiten)
- Spiel und Lernverhalten kleiner Kinder
- Spiele mit Alltagsmaterialien

Methoden:

- Vortrag
- Übungsmöglichkeiten

NEUROMOTORISCHE UNREIFE - DER EINFLUSS AUF LERNEN UND VERHALTEN

KURS
WO?
WANN?
WER?

K20
Praxis Regine Lorenzen
03.09.2019 09.00 – 16.00
Regine Lorenzen,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Neurophysiologische
Entwicklungsförderung NDT/INPP®
Bilaterale Integration nach Sheila
Dobie®
Lateralitätsdiagnostik nach Dr.
Hannelore Pester
€110
13.08.2019

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

Neuromotorische Unreife – Der Einfluss auf Lernen und Verhalten

Warum frühkindliche Reflexe das Verhalten und Lernen stören können

Soziale, emotionale und kognitive Probleme entstehen häufig aus Bewegungsproblemen des ersten Lebensjahres. Eine unvollständige sensomotorische Integration führt zu Problemen in der Wahrnehmung, der Kraftdosierung und der Koordination. Diesen Kindern fehlt es außerdem an altersgemäßer Ausdauer, Konzentration oder Frustrationstoleranz. In der Folge können sich emotionale Probleme, Ängstlichkeit, Bestimmungswut und Lernstörungen wie Legasthenie/Dyskalkulie oder auch Einnässen und ADS entwickeln.

Restreaktionen frühkindlicher Reflexe beeinträchtigen die Erreichung der Meilensteine der sensomotorischen Integration im ersten Lebensjahr. Sie erfahren, welche dieser Restreaktionen das Kind in der vollständigen Aufrichtung im ersten Lebensjahr beeinträchtigen. Der Zusammenhang mit unangemessenen Spannungen in der Muskulatur und der Gleichgewichtswahrnehmung sowie mit Blicksprüngen und Problemen in der Auge-Hand-Koordination wird erläutert. Am Beispiel einiger frühkindlicher Reflexe wird die Beziehung zwischen Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung verdeutlicht. Zudem wird der Zusammenhang mit emotionalen, sozialen und kognitiven Problemen dargestellt. Mit praxisnahen Beispielen wird auf die daraus resultierenden Probleme für das Kind und seine Umgebung eingegangen. Praktische Tipps zum Umgang runden das Seminar ab.

Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen, wir werden Bewegungen nachstellen.

Zielgruppe: pädagogisches Personal aus allen Bereichen, Eltern, Interessierte

VERHALTENSORIGINELLE ELTERN- ELTERNGESPRÄCHE ERFOLGREICH FÜHREN

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K21

Kiek in, Neumünster

03.09.2019 09.00 – 16.30

Thomas Rupf, Diplompädagoge

€95

13.08.2019

Verhaltensoriginelle Eltern- Elterngespräche erfolgreich führen

Zielgruppe:

Alle pädagogischen Fachkräfte

Inhalte:

- 1.Allgemeine Rahmenbedingungen (Sitzordnung, Protokoll etc,)
- 2.Gesprächsform 1: Eltern haben ein Anliegen
- 3.Gesprächsform 2: Entwicklungsgespräche –Pädagogen haben ein Anliegen
- 4.Gesprächseröffnung
- 5.Small Talk richtig einsetzen
- 6.Gespräche professionell führen
- 7.Lösungen erarbeiten
- 8.Gesprächsende gestalten

Ein Elterngespräch über die Entwicklung eines Kindes steht an, ein Konfliktgespräch ist unausweichlich. Wir alle kennen solche Situationen, aber wie sollen wir uns verhalten?

Elterngespräche gehören zur alltäglichen Praxis von pädagogischen Fachkräften und sind dabei nicht immer ganz einfach.

Diese Veranstaltung soll allen Teilnehmern/innen Mut machen, das individuelle Kommunikationsverhalten zu reflektieren und persönliche Handlungsspielräume zu erweitern, um auch in problematischen Elternkontakten kompetent und souverän aufzutreten.

In der Art eines Baukastensystems wird dieses Trainingsprogramm beginnend mit elementaren Grundfertigkeiten schrittweise bis zu Komplexeren aufgebaut. Das praktische stufenweise Vorgehen erleichtert das Lernen und Einüben

GESUND UND GELASSEN IM BERUF – ACHTSAMKEIT ENTDECKEN UND IM ALLTAG INTEGRIEREN

KURS
WO?
WANN?
WER?

K22
Landesturnschule Trappenkamp
11.09.2019 10.00 – 17.30
Diplom-Pädagogin Sylke Känner,
Trainerin für Stressbewältigung
durch Achtsamkeit (MBSR/MBCT-
Verband) und Tai Chi-Lehrerin
(TQN), Mitglied im Leitungsteam des
Instituts für Achtsamkeit (IAS),
langjährige Erfahrung als Referentin
für frühe Bildung, Betreuung und
Erziehung
€120
21.08.2019

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

GESUND UND GELASSEN IM BERUF – ACHTSAMKEIT ENTDECKEN UND IM ALLTAG INTEGRIEREN

Basisübungen zur Entwicklung von mehr Gelassenheit in herausfordernden Situationen

Achtsamkeit ist eine besondere Praxis, um Ihr Bewusstsein zu schulen: Ihr Fokus wird auf das Hier und Jetzt gelenkt. Viele Menschen hetzen gedanklich von einer Aufgabe zur nächsten. Während Sie unter der Dusche stehen, gehen Sie bereits die Aufgaben des Tages durch. Während Sie telefonieren, surfen Sie nach Lösungen für ein anderes Problem.

Am Ende stehen nicht zuletzt zahlreiche Fehler, neue Probleme und Stress. Einfache Übungen helfen, die Welt bewusster wahrzunehmen. Lernen Sie an diesem Tag Hintergrundwissen und Basisübungen aus der Achtsamkeitspraxis kennen, um den beruflichen und privaten Anforderungen in Ihrem Leben gelassener zu begegnen. Gewinnen Sie eine höhere Präsenz und ein klareres Bewusstsein. Das Gefühl „getrieben“ zu sein, automatische Reaktionen oder kreisende Gedanken in schwierigen Situationen lassen nach. Ihre Gelassenheit und innere Ruhe wachsen.

Inhalt:

Sie lernen eine Auswahl an zentralen Übungen aus der Achtsamkeitspraxis kennen. Dazu gehören z. B. kurze Meditationen im Sitzen und Gehen, achtsame Körper- und Wahrnehmungsübungen, Anleitungen zum Erforschen der eigenen Wahrnehmung und Übungen zum achtsamen Dialog. Sie erhalten eine Audio-Anleitung, mit der sie eine längere Achtsamkeitsübung auch als tägliche Praxis zu Hause weiter üben können.

Ziel:

Sie erhalten einen Einblick in die Praxis und die Hintergründe von Achtsamkeit und erleben praktisch den Zusammenhang zwischen Achtsamkeit und Wohlbefinden. Sie erhalten Impulse, wie Sie Achtsamkeit in Ihren beruflichen und privaten Alltag integrieren können und welche Möglichkeiten es gibt, Achtsamkeit zu vertiefen.

IMMER MEHR FAMILIEN MIT MIGRATIONS HinterGRUND IN DER KITA

KURS

WO?

WANN?

WER?

K23

Kiek in, Neumünster

19.09.2019 09.00 – 16.30

Susanne Kühn, Diplompädagogin
und Multiplikatorin im Projekt

„Qualifizierungsoffensive nach dem
DJU Konzept Sprachliche Bildung
und Förderung für Kinder unter drei
Jahren

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

€95

29.08.2019

Immer mehr Familien mit Migrationshintergrund in der Kita

Seminarinhalt: Familien mit Migrationshintergrund bringen ihre Erfahrungen und ihre Sprachen mit in die Kita.

Pädagogische Fachkräfte haben die Aufgabe, diese Ressourcen zu sehen, wertzuschätzen und daran anzuknüpfen.

Das ist in der Praxis nicht immer ganz einfach...

Der erste Schritt in eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Familien findet während der Eingewöhnung statt. Daher betrachten wir Strategien, diese Zeit kultursensibel und individuell zu gestalten. Wie kann dies trotz der möglichen Sprachbarriere gelingen?

Die Kinder begegnen in der Kita der deutschen Sprache ganz intensiv und brauchen sie, um mitreden zu können. Den Einstieg in die deutsche Sprache können wir durch gezielte Wortschatzarbeit begleiten.

Transparenz und wechselseitige Information sind wichtige Faktoren in der Erziehungspartnerschaft und in der Zusammenarbeit mit Familien. Daher beschäftigen wir uns auch mit der Frage, welche Methoden wir nutzen können, um intensiven Austausch mit Familien mit Migrationshintergrund zu gestalten.

Methoden: Sie bekommen Anregungen zur Gestaltung der Eingewöhnung mehrsprachiger Kinder.

Zur Begleitung der mehrsprachigen Kinder beim Erwerb der deutschen Sprache erhalten Sie praktische Tipps und Anregungen für Ihren pädagogischen Alltag.

Sie reflektieren die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Familien mit Migrationshintergrund.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen in Krippe und Kita

SPIEL, BEWEGUNG UND WAHRNEHMUNG FÜR KINDER UNTER DREI JAHREN

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K24

Landesturnschule Truppenkamp

19.09.2019 09.00 – 16.30

Maike Frömming,

Motopädagogin

€95

29.08.2019

"Spiel, Bewegung und Wahrnehmung für Kinder unter drei Jahren - U3"

Die Bedeutung von Spiel und Bewegung ist ein unverzichtbarer Bestandteil für die frühkindliche Entwicklung. Kinder U3 eignen sich ihre Fähigkeiten und ihre Umwelt über ihre Entdeckerfreude und ihre Spielbegeisterung an.

Hier gilt es den Kindern vielfältige Möglichkeiten anzubieten und Gelegenheiten zu schaffen, um ihre Spiel- und Bewegungsfreude zu unterstützen.

Inhalte:

- Bedeutung von Spiel, Bewegung und Wahrnehmung für die kindliche Entwicklung
- Umsetzungsbeispiele für Spiel und Bewegung
- Alltagsmaterialien und andere Materialien im Einsatz

SCHLAGFERTIGKEIT FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

KURS	K25
WO?	Kiek in, Neumünster
WANN?	23.10.2019 09.00 – 16.30
WER?	Thomas Rupf, Diplompädagoge
KOSTEN	€95
ANMELDESCHLUSS	02.10.2019

Nie mehr sprachlos- Schlagfertigkeit für die pädagogische Arbeit

Zielgruppe:

Alle pädagogischen Fachkräfte

Inhalte:

Schlagfertigkeit:

Haben Sie das auch schon mal erlebt? Ein Ausruf eines Kindes, eine Äußerung von Eltern oder Vorgesetzten und Ihnen fehlen einfach nur die Worte und Sie fühlen sich unsicher. Leider fällt uns erst später die passende Antwort ein. Es geht aber auch anders. Mit einer schnellen

Zwischenbemerkung gewinnen Sie die Initiative zurück, der Störer ist in seine Schranken gewiesen und hat selbst den roten Kopf.

Ziel: Sie erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten und Techniken der Kommunikation in brisanten Situationen.

Inhalte:

Mit Small Talk den Anderen für sich gewinnen

Provokative Angriffe abwehren

Wie Ihre Körpersprache andere einlädt, Sie anzugreifen

Macht und Magie der Sprache: Schwarze Rhetorik

Clever kontern: Schlagfertigkeit im Job

Peinliche und schwierige Situationen meistern

Methoden: Gruppenarbeit, Selbstreflexion, ganz viel Humor, praktische Übungen anhand von Fallbeispielen aus dem Alltag

Tagespflege: auch für Tagespflegepersonen geeignet

DER EINFLUSS DER NAHRUNG AUF SOZIALVERHALTEN, EMOTIONEN, KOORDINATION UND DENKEN

KURS
WO?
WANN?
WER?

K26
Kiek in, Neumünster
24.10.2019 09.00 – 16.00
Regine Lorenzen,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Neurophysiologische Entwicklungsförderung
NDT/INPP® Bilaterale Integration nach
Sheila Dobie®
Lateralitätsdiagnostik nach Dr. Hannelore
Pester
€95
02.10.2019

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

„Der Einfluss der Nahrung auf Sozialverhalten, Emotionen, Koordination und Denken“

Nahrung und Kalorien im Überfluss und gleichzeitig breiten sich ernährungsbedingte Krankheiten rasant aus?!

Nach neuesten Forschungen beeinträchtigt moderne Nahrung die Entwicklung der Kinder mehr als bisher bekannt war. Viele Krankheiten entstehen schleichend, denn das Stoffwechselgedächtnis merkt sich alles.

Einseitige Ernährung mit verarbeiteten Lebensmitteln führt unweigerlich zu Mangelzuständen, aus denen sich Impulsivität, Denk- und Schlafstörungen und auch Ängste entwickeln können. Zuckersucht sowie Zusatzstoffe und Schadstoffe in der Nahrung wirken sich u.a. störend auf die Motorik und die kognitiven Fähigkeiten aus. Je früher ein Kind die Chance auf eine ausgewogene Ernährung erhält, desto geringer wird seine Anfälligkeit für körperliche, seelische und geistige Störungen.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Nahrung und auffälligem Empfinden, Verhalten, Lernen und Bewegen. Sie erfahren, welche Nährstoffe unser Körper und insbesondere der unserer Kinder zwingend benötigt und wo wir sie finden. Zudem hören Sie, wie und womit wir unsere Verdauung und Nährstoffaufnahme unterstützen aber auch stören können (Stichwort: Zuckersucht). Außerdem erhalten Sie einen Einblick, wie sich Mangelzustände und Unverträglichkeiten im Alltag auswirken. Aktuelle Fachinformationen werden dabei mit Praxisbeispielen ergänzt.

Dieses Seminar hilft Ihnen, Zusammenhänge zu erkennen und Eltern bei der Suche nach Ursachen zu unterstützen, um passende Maßnahmen ergreifen zu können. Bei Interesse wird ein Folgeseminar angeboten, in dem Fallbesprechungen und Vertiefungen Raum finden.

SPRACHE UND BEWEGUNG

KURS	K27
WO?	Kiek in, Neumünster
WANN?	06.11.2019 09.00 – 16.30
WER?	Susanne Kühn, Diplompädagogin und Multiplikatorin im Projekt „Qualifizierungsoffensive nach dem DJU Konzept Sprachliche Bildung und Förderung für Kinder unter drei Jahren
KOSTEN	€95
ANMELDESCHLUSS	16.10.2019

Sprache und Bewegung

Wie können wir im Kita-Alltag Bewegung sinnvoll mit Sprache verknüpfen?

Seminarinhalt: Sprache und Bewegung sind eng miteinander verknüpft. Kinder lernen Sprache durch sinnliche Erfahrungen, daher ist es besonders sinnvoll, ihren natürlichen Bewegungsdrang aufzugreifen und für die sprachliche Bildung zu nutzen. Wir blicken dabei auf die Besonderheiten bei Kindern von 0-3 Jahren und von 3-6 Jahren.

In der Auswahl und Planung von Bewegungsaktivitäten zur gezielten Sprachbildung beziehen wir den aktuellen Sprachstand und die Entwicklungsaufgaben der Kinder ein. Verschiedene Bewegungsaktivitäten haben unterschiedliche sprachbildende Potenziale. Welche Sprachbereiche will ich ansprechen und welche Aktivität wähle ich dafür aus?

Nach einer Bewegungsaktivität folgt das Reflektieren: Was haben Kinder sprachlich mitgenommen?

Als Basis dieser Fortbildung dient das nifbe-Themenheft 13 „Sprache und Bewegung“ von Renate Zimmer.

<https://www.nifbe.de/component/themensammlung?view=item&id=329:sprache-und-bewegung-nifbe-themenheft-13&catid=76>

Methoden:

- Zusammenhang von Sprache und Bewegung ergründen
- Eigene Erfahrungen mit verschiedenen Bewegungsaktivitäten machen und auswerten
- Bewegungsaktivitäten sprachbildend planen und durchführen
- Bewegungsaktivitäten reflektieren

FREISPIEL IST BILDUNGSSPIEL

KURS

WO?

WANN?

WER?

K28

Landesturnschule Trappenkamp

14.11.2019 09.00 – 16.30

Lone Vetter, Motopädin und

Tanzpädagogin

Michael Rickert, Motopädagoge und

Sozialfachwirt

€140

24.10.2019

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

Freispiel ist Bildungsspiel

Seit der Einführung der Bildungsleitlinien und dem daraus resultierenden Verständnis von Bildung häufen sich parallel dazu die Auffälligkeiten bei Einschülerinnen und Einschülern, das Bildungsniveau sinkt deutlich.

Ist es da nicht an der Zeit den Fokus auf das Freispiel, dem Bildungsspiel der Kinder zu lenken, ihnen gute Entwicklungsräume zur Verfügung zu stellen, ihnen die Möglichkeit zu geben sich „selbst“ zu bilden, die eigene Neugier zu nutzen, anstatt durch zeitlich eng gesteckte Lerntage das Freispiel-Lernspiel der Kinder immer wieder zu behindern? Das Spiel ist die kindgerechte Form des Lernens...

Inhalt:

Theoretischer Hintergrund des Freispiels

Praktische Ideen und Umsetzung im Alltag

JUNGEN SIND ANDERS - MÄDCHEN AUCH!

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K29

Kiek in, Neumünster

20.11.2019 09.00 – 16.30

Thomas Rupf, Diplompädagoge

€95

30.10.2019

Jungen sind anders - Mädchen auch!

Lieben Jungen wirklich Spiele mit Wettkampfcharakter, spielen Mädchen wirklich lieber in der Puppenecke? Neigen Jungen wirklich oft zu Selbstüberschätzung, wogegen es Mädchen eher an Selbstvertrauen fehlt? Auf unterhaltsame Weise wird aufgezeigt, wie man dem Naturell von Jungen und Mädchen entgegenkommen kann. Das Ziel ist es, Jungen und Mädchen heute zu einer selbstbewussten und starken Persönlichkeit zu erziehen.

Inhalte

- Evolutionsbiologische Theorien
- Hirnorganische Forschung
- Identifikation mit dem eigenen Geschlecht als Teil der Persönlichkeitsentwicklung
- Geschlechtsspezifischer Umgang im pädagogischen Alltag

Methoden: Moderation, Austausch im Kolleginnenkreis, Selbstreflexion des eigenen Erziehungsverhaltens

Tagespflegepersonen: Dieses Seminar ist auch für Tagespflegepersonen geeignet.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie den auf der Internetseite bereitstehenden Vordruck und schicken diesen per Post, Fax oder Mail an info@paego.de. Ihre Anmeldung wird in der Reihenfolge des Eingangs erfasst. Mit der Anmeldung erkennen Sie die nachfolgenden Bedingungen an.

NACH ERFOLGTER ANMELDUNG

Ca. drei Wochen vor dem Beginn der Veranstaltung erhalten Sie über Ihre Einrichtung bzw. als Selbstzahler an Ihre Privatanschrift eine Seminareinladung. Übersteigen die Anmeldungen die zur Verfügung stehenden Seminarplätze, so gehen diese auf eine Warteliste. Beim Freiwerden von Plätzen rücken diese automatisch auf. Im Bedarfsfall wird eine Zusatzveranstaltung eingerichtet.

GEBÜHREN UND KOSTEN

Die jeweilige Seminargebühr wird mit der schriftlichen Seminarbestätigung bzw. mit der Einladung zum Seminar fällig und muss direkt auf das Konto

PÄGO

IBAN: DE97 2105 1275 0155 0144 83

SWIFT-BIC: NOLADE21BOR

unter Angabe des vollständigen Namens und der Seminarnummer überwiesen werden.

Zur Zahlung verpflichtet ist immer der / die Teilnehmer / in. Erst nach Zahlungseingang ist eine Teilnahme möglich. Sollte der Träger / ihre Einrichtung die Überweisung vornehmen, bitte ebenfalls an die genannten Angaben denken. Die Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung ist an eine Mindestteilnehmer / innenzahl gebunden. Bei zu geringer Nachfrage kann die Fortbildung terminlich verschoben oder abgesagt werden. Dies gilt ebenfalls bei Erkrankung der Referenten / innen oder anderweitigen, schwerwiegenden Gründen. Bereits überwiesene Seminargebühren werden bei Absage in voller Höhe erstattet. Weitere Ansprüche der Teilnehmer / innen sind ausgeschlossen. PÄGO behält sich vor, bei kurzfristigem Ausfall der Referenten / innen die Fortbildung durch andere geeignete Referenten / innen durchführen zu lassen.

STORNIERUNG

Eine Abmeldung ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn jederzeit kostenfrei möglich. Bei einer Abmeldung innerhalb der letzten 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Gebühr in voller Höhe fällig. Der/die verhinderten Teilnehmer/in ist berechtigt ein/e Ersatzteilnehmer/in zu stellen. Diese Regelungen gelten auch bei Abmeldung aus Krankheitsgründen. Es empfiehlt sich ein Abschluss einer Seminarversicherung. Sollten Sie gezwungen sein, eine gebuchte Veranstaltung kurzfristig zu stornieren, tritt die Seminarversicherung für die vertraglich vereinbarten Stornokosten ein. Versicherte Ereignisse bei einer Stornierung sind u.a.: Erkrankung, Unfall oder Arbeitslosigkeit. Im Internet finden Sie zahlreiche Versicherungen, die eine Seminarversicherung anbieten

HAFTUNG

PÄGO übernimmt keine Haftung für Schäden, Verluste oder Unfälle jeglicher Art.

Manuela Sachau
Unter den Linden 4 24582 Mühbrook
Tel 04322 8887240 Fax 04322 8887241
info@paego.de